

2021-037 vom 19.04.2021

Moderne Physik für alle

Vortragsreihe „Zwischen Brötchen und Borussia“ der TU Dortmund startet digital ins Sommersemester

Kann man Sterne essen? Wer wird Fußball-Europameister? Und was hat all das mit Physik zu tun? Das erfährt die interessierte Öffentlichkeit im Rahmen der Vorlesungsreihe „Samstags zwischen Brötchen und Borussia: Moderne Physik für alle“ der TU Dortmund, die sich sowohl an Erwachsene als auch an Kinder und Jugendliche richtet und auf unterhaltsame Weise über ausgefallene Fragestellungen der Physik informiert. Den Auftakt zur Online-Vortragsreihe im Sommersemester macht Prof. Metin Tolan am 24. April.

Dann heißt es: „Lachen Sie mit Stan und Oli – Physik macht Spaß“. Prof. Metin Tolan, seit April Präsident der Universität Göttingen und zuvor Professor für Experimentelle Physik an der TU Dortmund, nimmt die Filme des in Deutschland als „Dick und Doof“ bekannten Komikerduos unter die Lupe und zeigt Bezüge zur Physik auf. Am 15. Mai erklären Prof. Maximiliane Wilkesmann und Prof. Uwe Wilkesmann von der Fakultät Sozialwissenschaften die Wissenschaft der Spitzengastronomie auf unterhaltsame Weise. Wie man Fußballergebnisse berechnen kann, erfahren die Teilnehmenden am 12. Juni, wenn Prof. Andreas Groll von der Fakultät Statistik ein modernes Verfahren des Maschinellen Lernens vorstellt, das die Europameisterschaft 2021 simulieren kann. Die „Physikanten“ beschließen die Reihe am 17. Juli mit dem „großen Physikanten-Quiz“, einer unterhaltsamen Show für Jung und Alt. Ob diese online oder im Hörsaal stattfindet, ist von der Entwicklung der Corona-Pandemie abhängig.

Alle Vorträge werden als Stream mit Live-Chat angeboten. Das Quiz zum Vortrag wird 15 Minuten vor Vortragsbeginn auf der Veranstaltungswebsite frei- und 30 Minuten nach der Veranstaltung abgeschaltet. Alle Vorträge beginnen um 10.45 Uhr und dauern jeweils eine Stunde. Reinschalten kann jede und jeder, Studierende der TU Dortmund können sich die Teilnahme für das Modul „Studium Fundamentale“ anrechnen lassen. Schülerinnen und Schüler können durch die erfolgreiche Teilnahme am Quiz ein sogenanntes Schülerdiplom erwerben.

Weitere Informationen:

Zur Veranstaltungswebsite: www.physik.tu-dortmund.de/bub

Zum Programm: https://physik.tu-dortmund.de/storages/physik/r/Broetchen-und-Borussia/Broetchen_und_Borussia_Sommer_2021.pdf

Ansprechperson bei Rückfragen:

Prof. Manfred Bayer

Fakultät Physik

E-Mail: manfred.bayer@tu-dortmund.de

Kontakt:
Lena Reil
Telefon: (0231) 755-5449
Fax: (0231) 755-4664
lana.reil@tu-dortmund.de

Die Technische Universität Dortmund hat seit ihrer Gründung vor 52 Jahren ein besonderes Profil gewonnen, mit 17 Fakultäten in Natur- und Ingenieurwissenschaften, Gesellschafts- und Kulturwissenschaften. Die Universität zählt rund 33.440 Studierende und 6.500 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, darunter etwa 300 Professorinnen und Professoren. Das Lehrangebot umfasst rund 80 Studiengänge. In der Forschung ist die TU Dortmund in vier Profildbereichen besonders stark aufgestellt: (1) Material, Produktionstechnologie und Logistik, (2) Chemische Biologie, Wirkstoffe und Verfahrenstechnik, (3) Datenanalyse, Modellbildung und Simulation sowie (4) Bildung, Schule und Inklusion. Aufgrund ihrer vorbildlichen Transferstrategie wird die TU Dortmund im „Gründungsradar 2020“ in der Spitzengruppe der großen Hochschulen gelistet. Bis zu ihrem 50. Geburtstag belegte die TU Dortmund beim QS-Ranking „Top 50 under 50“ Rang drei der bundesdeutschen Neugründungen.